

Protokoll Schwimmausschuss
Schwimmverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Datum: 23.10.2021, 12:30 Uhr (Pause Landesmeisterschaften)

Teilnehmer(innen): Kerstin Schneider (NSSV Delphin Neubrandenburg e.V.),
Christian Kaschade (HSG Uni Greifswald e.V.),
Peter Mayer (PSV Schwerin e.V.),
Sebastian Abs (PSV Stralsund e.V.),
Sylvana Schartow (TSV Schwerin e.V.),
Frank Stut (Vizepräsident Leistungssport),
Stefan Faulenbach (Schwimmwart)

Protokoll: Stefan Faulenbach

Stefan Faulenbach begrüßt alle Anwesenden zum spontan einberufenen Schwimmausschuss. Die Notwendigkeit der Durchführung ergab sich aus der Anfrage einiger Vereine zu den anstehenden Wettkampfterminen in der laufenden Saison. Trotz Bekanntgabe des Schwimmausschusses und der Durchsage während der Veranstaltung sind nicht alle anwesenden Vereine dabei.

Der Schwimmverband stellt als erstes seine Pläne vor, am 27.11.2021 in Rostock auf der 50m Bahn einen Qualifikationswettkampf für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften durchführen zu wollen. Im Sinne der Fairness fühlt sich der Schwimmverband hierzu verpflichtet, da es für die Jahrgangsmesterschaften einen ähnlichen Qualifikationswettkampf gab. Es gibt ein unterschiedliches Meinungsbild über die Inhalte dieses Wettkampfes. Der NSSV Delphin Neubrandenburg hält es für seine Sportler(innen) für nicht zielführend nach so kurzer Trainingsphase einen Wettkampf zu schwimmen, bei dem der schwimmerische Mehrkampf des DSV geschwommen wird. Der PSV Schwerin schließt sich der Haltung an. Da die 200m Lagen aber als Qualifikationskriterium gelten, wird folgender Kompromiss gefunden:

Qualifikationswettkampf für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften
Am 27.11.2021 in Rostock 50m Bahn
-offen für die Jahrgänge 2008-2010,
-200m Lagen werden verbindlich angeboten,
-dazu wird ein Mehrkampf über alle 50m Strecken geschwommen,
-die 200m Lagen fließen nicht in den Mehrkampf mit ein

Die Vereine melden bis zum 29.10.2021 an den Schwimmverband zurück, mit wie vielen Aktiven sie ungefähr teilnehmen werden. Stefan Faulenbach erklärt abschließend, dass er die Sichtweise der Vereine aus Neubrandenburg und Schwerin teilt, dass der Verband aber trotz sehr unterschiedlicher Rahmenbedingungen, die sich coronabedingt an den Standorten ergeben, eine Verantwortung für den Leistungssport trägt und diesen Wettkampf in der Form anbieten sollte. Insofern deckt der Kompromiss alle Interessen ab.

Wettkämpfe für das laufende Wettkampffahr:

Stefan Faulenbach führt aus, dass der SC Empor Rostock, nach eigenen Angaben, im kommenden Kalenderjahr keine Wettkämpfe durchführen wird. Frank Stut bestätigt dies. Sollte es tatsächlich so sein, dass der SC Empor Rostock keine Wettkämpfe anbieten wird, übernimmt der Schwimmverband an den bekannten Wochenenden die Wettkämpfe auf der 50m Bahn.

-26.02.2021	50m Rostock	Testwettkampf für den erweiterten Kaderkreis;
-12./13.03.2021	25m Rostock	Arena Talente Cup;
-09.04.2021	50m Rostock	Qualifikationwettkampf NDM;
-Ende Mai 2021?	50m Rostock	Landesmeisterschaften (abhängig von der Terminierung der DJM);
-18.06.2021	25m Schwerin	Landesjugendsportspiele

Neubrandenburg fragt an, inwieweit der Verband auch den Kinderwettkampf des SC Empor Rostock im Januar übernehmen kann, um den jüngeren Jahrgängen einen Wettkampf anbieten zu können. Diesen Wettkampf wird der Schwimmverband nicht übernehmen. Für die jüngeren Jahrgänge können die Vereine eigene Angebote machen. Stefan Faulenbach verweist an eine informelle Kooperation zwischen der HSG Uni Greifswald und dem PSV Stralsund, die gemeinsame Wettkämpfe mit geringerer Teilnehmerzahl planen, die dann bei zwei teilnehmenden Vereinen auch offiziell sind.

Im Nachgang gab es noch einen Kontakt zwischen Stefan Faulenbach und Thomas Wolff (SV Olympia Rostock). Der Verein sucht einen Termin für sein Olympiaschwimmfest. Stefan Faulenbach schlägt Ende Januar vor, da Empor Rostock den Kinderwettkampf nicht durchführt und es im Januar einen Bedarf geben wird. Andreas Wolff wird diesen Vorschlag mit seinem Vorstand besprechen.

Stefan Faulenbach

Nachtrag:

Es handelt sich um ein Gedächtnisprotokoll. Inhalte wurden den entsprechenden Tagesordnungspunkten zugeordnet.